

Pressemitteilung

Schader-Preis 2023 für den Soziologen Steffen Mau

Darmstadt, 7. Dezember 2022. Der Senat der Schader-Stiftung hat am 10. November in Darmstadt den Schader-Preisträger für 2023 ausgewählt. Mit dem Preis wird der Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Steffen Mau ausgezeichnet.

Steffen Mau ist Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Der mit 15.000 Euro dotierte Schader-Preis würdigt Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler, die aufgrund ihrer wegweisenden wissenschaftlichen Arbeit und durch ihr vorbildliches Engagement im Dialog mit der Praxis einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme geleistet haben.

„Mit Steffen Mau zeichnen wir einen der originellsten Soziologen in Deutschland aus. Seine Arbeiten bestechen durch theoretische Innovationen und empirische Originalität“, begründet die Sprecherin des Senats der Schader-Stiftung Nicole Deitelhoff, Direktorin des Leibniz Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, die Entscheidung für den kommenden Preisträger: „Seine Erkenntnisse setzen immer wieder wichtige Impulse für drängende gesellschaftspolitische Debatten, wie auch jüngst zur Frage nach der möglichen Spaltung der Gesellschaft, die er – mit einem Augenzwinkern – auch zoologisch zu erklären versteht“, so Deitelhoff weiter.

„Ich fühle mich sehr geehrt und freue mich auf die Zusammenarbeit und das Mitwirken im Senat in den nächsten Jahren. Das ist eine illustre Runde in einem sehr interessanten Stiftungskontext“, so der Preisträger Steffen Mau in einer ersten Reaktion.

Steffen Mau, geboren 1968 in Rostock, studierte Soziologie und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Nach Stationen beim Europäischen Hochschulinstitut in Florenz und der Universität Bremen ist er seit 2015 Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und forscht u.a. zu den Themen soziale Ungleichheit, Transnationalisierung, europäische Integration und Migration. Im vergangenen Jahr wurde er mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ausgezeichnet.



Der Schader-Preis wird am 29. Juni 2023 in Darmstadt überreicht. Verliehen wird er vom Senat der Schader-Stiftung, dem die Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre angehören: Prof. Dr. Lisa Herzog (2022), Prof. Dr. Armin Nassehi (2021), Prof. Dr. Dorothea Kübler (2020), Prof. Dr. Christoph Möllers (2019), Prof. Dr. Otfried Jarren (2018), Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (2017) und Prof. Dr. Christine Landfried (2016). Mit der Verleihung des Schader-Preises im Juni 2023 gehört Steffen Mau dann selbst sieben Jahre dem Senat der Schader-Stiftung an.

Die Schader-Stiftung fördert seit 1988 den Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis.

www.schader-stiftung.de/schader-preis/